

aus: Hanauer Anzeiger vom 31.08.2019



Hoch die Gläser, auf die Proben! Die Haupthandlung von „Die Panne“ findet an einem Tisch statt.

FOTOS: NICOLAS OBST

# Auf den Spuren von Dürrenmatt

Theatergruppe der Hola führt „Die Panne“ im Comoedienhaus Wilhelmsbad auf

VON NICOLAS OBST

Hanau – Es wird an diesem Nachmittag viel gelacht im Proberaum der Hohen Landesschule. Die Stimmung ist gut, es sitzt zwar noch nicht alles perfekt, aber in den nächsten Wochen werden die Schüler, Lehrer und Ehemaligen genug Zeit haben, ihre Inszenierung des Theaterstücks „Die Panne“ von Friedrich Dürrenmatt zu perfektionieren. Im Oktober folgt dann der große Auftritt im Comoedienhaus Wilhelmsbad im Rahmen des 50-jährigen Spielzeitjubiläums des Theaters.

Neben Größen wie der Big Band des Hessischen Rundfunks oder Walter Renneisen werden auch die Holaner ihren Beitrag leisten und das Theaterstück als Benefizveranstaltung zu Gunsten des Kinderhospizes aufführen. Seit Jahren tritt die Gruppe in Wilhelmsbad auf, unter der Koordinierung von Lehrer und Spielleiter Andreas Kühnel und Co-Regisseur Florian Hofmann sowie Christian Klein gehen die Proben nun in die heiße Phase. „Seit März arbeiten wir mit den Schülern an unserem Stück, teilweise haben wir uns sogar in den Sommerferien getroffen, die Bereitschaft der Beteiligten ist groß“, erklärt Kühnel. Rund 80 Personen wirken an der Inszenierung mit: „Die Jüngsten unserer Darsteller kommen aus der siebten Klasse, die Ältesten machen im kommenden Jahr Abitur, zahlreiche ehemalige Schüler helfen mit, ich denke, wir werden unserem Theaterschwerpunkt gerecht“, schmunzelt der Spielleiter. Die Schüler sind hochmotiviert. viele Rollen wur-



Erzählen von den Proben (von links): Co-Regisseur Florian Hofmann, die Darsteller Colin Schwarzkopf und Nadine Kaufmann, Spielleiter Andreas Kühnel.

den aufgrund der großen Nachfrage doppelt besetzt, an diesem Nachmittag haben die meisten eigentlich schon lange Schulschluss, doch die Arbeit am gemeinsamen Projekt macht die Zeit vergessen.

Die Theatergruppe realisiert mit der diesjährigen Aufführung bereits ihr 41. Projekt: „Wir sind ein Aushängeschild der Schule, zudem eine der größten und ältesten Gruppen hier im Umkreis“, weiß Kühnel, der selbst schon als Schüler Teil des Ensembles war. Seit 2013 leitet er die Gruppe und hat sichtlich Freude daran: „Ich finde es toll zu sehen, wie die Schüler sich im Laufe eines Stücks entwickeln und sich unterstützen wollen. Am Ende schaue ich das Stück im Comoedienhaus an und dann ist man einfach stolz auf die Darsteller und man sieht wieder einmal, dass sich die

ganze Arbeit lohnt.“ Denn es ist schon ein großer Aufwand, den Kühnel mit seinem Team betreibt. Für „Die Panne“ ging es für ihn und die zwei weiteren Verantwortlichen Hofmann und Klein bis in die Schweiz. Dort haben sie Schauspieler René Picard getroffen, dieser war Darsteller bei der Uraufführung des Stücks im Jahr 1979. Passenderweise wurde nämlich „Die Panne“ genau vor 40 Jahren im Wilhelmsbader Comoedienhaus erstmals aufgeführt, damals sogar unter Anwesenheit von Friedrich Dürrenmatt, der selbst einen Teil mitspielte. So schließt sich im Oktober der Kreis, wenn die Schüler der Hohen Landesschule wieder einmal auf der Bühne im Wilhelmsbader Theater stehen und ins gespannte Publikum schauen.

Für die Darsteller Nadine

Kaufmann und Colin Schwarzkopf ist das mittlerweile fast schon Routine: „Die Bühne und Abläufe im Comoedienhaus kenne ich schon gut“, erklärt Colin. Er spielt im Theaterstück die Figur Alfredo Traps, eine der Hauptrollen. Der Abiturient fühlt sich generell wohl auf der Bühne: „Ich mag es einfach, da oben zu stehen und sich in einen völlig anderen Charakter einzufinden und den zu spielen. Ich suche mir gerne humorvolle und lockere Rollen aus.“ Nadine geht es genauso, sie spielt die Richterin im Stück und findet ihren Part ganz schön anspruchsvoll: „Das ist die schwierigste Rolle, die ich bisher spielen musste. Die Richterin ist alt und nicht einfach darzustellen, aber ich mag diese Herausforderung.“ In Zukunft würde sie gerne weiterhin der Schauspielerei

## Auftritte der Hola-Theatergruppe

„Die Panne“ wird von Dienstag, 3. September, bis Freitag, 6. September, jeweils um 19.30 Uhr im Comoedienhaus Wilhelmsbad, Parkpromenade 1, aufgeführt. Karten gibt es per E-Mail an [hola.theater@gmail.com](mailto:hola.theater@gmail.com). Erwachsene zahlen zwölf Euro, ermäßigt kostet der Eintritt sieben Euro – ein Euro pro Karte geht an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf. Zum 50-jährigen Spielzeitjubiläum des Comoedienhauses Wilhelmsbad führt die Theatergruppe der Hola das Stück „Die Panne“ am Freitag, 4. Oktober, um 19.30 Uhr als Benefizveranstaltung auf. Tickets im Vorverkauf ab 15 Euro, ermäßigt ab 13 Euro bei Frankfurt Ticket RheinMain. Einnahmen gehen an den ambulanten Kinder- und Jugendhospizverein Hanau.

obs

treu bleiben, zumindest nebenbei. Spielleiter Kühnel freut sich auch in den kommenden Jahren auf Schüler wie Colin und Nadine, die sich gerne für ihre Theatergruppe engagieren. Denn die nächsten Stücke sind schon wieder in Planung: „Das Theaterspielen darf nicht sterben, es muss weitergehen. Kunst braucht nun mal viel Zeit, Ehrenamt und Engagement.“

Neben dem Auftritt im Oktober spielt die Theatergruppe auch vom 3. bis 6. September „Die Panne“ im Comoedienhaus. Hierbei gehen Teile der Einnahmen an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf.